

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Samstag, den 14. Februar 1970, 8.30 Uhr:

Mit zunehmendem Zwischenhocheinfluß waren nur im Nordwesten Tirols und im Kitzbüheler Raum geringe Schneefälle zu verzeichnen. Laut Wetterwarte wird sich der Föhn heute verstärken und in der kommenden Nacht südlich des Alpenhauptkammes Niederschlag bringen. Die Erwärmung ist nur gering, sodaß in keiner Höhenlage Tauwetter zu erwarten ist.

Nur in den nordwestlichen Landesteilen ist infolge des großen Neuschneezuwachses der letzten Tage noch mit Selbstauslösung größerer Lawinen zu rechnen. In den übrigen Bereichen Tirols ist die Gefahr auch für die hochgelegenen Seitentäler nur gering.

Im Bereich über der Waldgrenze bleibt die Situation für Schitouren weiterhin kritisch. Abseits der gesicherten Abfahrten und Pisten besteht eine akute Gefahr durch Schneebrettlawinen. Bei guten Verhältnissen im Bereich der Lifte und Bergbahnen sind die Tourenbedingungen jedoch allgemein äußerst ungünstig.

Frühnachrichten Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Samstag, den 14. Februar 1970, 7.45 Uhr:

Mit zunehmendem Zwischenhocheinfluß waren nur im Nordwesten Tirols und im Kitzbüheler Raum geringe Schneefälle zu verzeichnen. Laut Wetterwarte wird sich der Föhn heute verstärken und in der kommenden Nacht südlich des Alpenhauptkammes Niederschlag bringen. Die Erwärmung ist nur gering, sodaß in keiner Höhenlage Tauwetter zu erwarten ist.

Nur in den nordwestlichen Landesteilen ist infolge des großen Neuschneezuwachses der letzten Tage noch mit Selbstauslösung größerer Lawinen zu rechnen. In den übrigen Bereichen Tirols ist die Gefahr auch für die hochgelegenen Seitentäler nur gering.

Im Bereich über der Waldgrenze bleibt die Situation für Schitouren weiterhin kritisch. Abseits der gesicherten Abfahrten und Pisten besteht eine akute Gefahr durch Schneebrettlawinen. Bei guten Verhältnissen im Bereich der Lifte und Bergbahnen sind die Tourenbedingungen jedoch allgemein äußerst ungünstig.